Besondere Versorgung Teilnahmeerklärung und Einverständnis zur Datenverarbeitung

Besondere Versorgung gemäß § 140a SGB V

Vertrag über eine besondere Versorgung gemäß § 140a SGB V
zur Digitalen Darmkrebsvorsorge

II. Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Ich habe mit der beigefügten Versicherteninformation schriftliche Informationen darüber erhalten, wie und wo meine personenbezogenen Daten für die Durchführung dieser Versorgung verarbeitet werden. Diese Information habe ich zur Kenntnis genommen, bin mit den dort beschriebenen Abläufen einverstanden und willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im geschilderten erforderlichen Umfang ein.

Meine Einwilligung in die Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft bei meiner KKH widerrufen (Kontaktdaten siehe Versicherteninformation). Die freiwillige Einwilligung in die beschriebene Verarbeitung meiner Daten ist jedoch Voraussetzung für eine Teilnahme am Versorgungsangebot, da den beteiligten Stellen die Durchführung dieser Versorgung ansonsten nicht möglich wäre. Mein Widerruf hat somit zur Folge, dass ich nicht mehr an diesem Versorgungsangebot teilnehmen kann. Aufgrund meiner vorherigen Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner Daten bis zum Eingang meines Widerrufs nicht berührt.

Auch durch den Widerruf meiner Einwilligung in die Datenverarbeitung entstehen mir keine sonstigen Nachteile. Die Leistungen der Krankenversicherung im Rahmen der Regelversorgung kann ich weiterhin in Anspruch nehmen.

Ich habe jederzeit das Recht, bei allen Beteiligten die dort über mich verarbeiteten personenbezogenen Daten einzusehen, abzurufen sowie die Berichtigung, Einschränkung, Übertragung oder Löschung zu verlangen. Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, so dass die Daten regelmäßig gelöscht werden, sobald sie für die Erfüllung der Aufgaben der Krankenversicherung nicht mehr benötigt werden, spätestens jedoch nach 10 Jahren. Die näheren Informationen zum Datenschutz und zu meinen Rechten ergeben sich aus der beigefügten Versicherteninformation.

Versicherteninformation

1. Informationen zur Teilnahme an der besonderen Versorgung

Diese Versorgung ist ein Angebot zur Darmkrebsvorsorge für Versicherte der KKH, die das 40. Lebensjahr erreicht haben. ZOTZ|KLIMAS stellt hierfür einen immunologischen Test zum Nachweis von Blut im Stuhl (iFOBT) zur Durchführung im häuslichen Umfeld zur Verfügung. Das Test-Kit wird nach der digitalen Einschreibung in das Versorgungsprogramm auf der Internetseite von ZOTZ|KLIMAS postalisch an die angegebene Adresse verschickt. Eine beiliegende Gebrauchsanleitung beschreibt die Schritte für die Probenahme. Das Proberöhrchen wird nach der Probenahme in der Pendelverpackung zurückgeschickt und im Labor untersucht. Die Leistung aus diesem Versorgungsprogramm endet mit schriftlicher Information über das Testergebnis.

Das Angebot ist dazu bestimmt, frühestmöglich das Risiko einer Darmkrebserkrankung zu ermitteln, indem die Probe auf nicht-sichtbares Blut im Stuhl untersucht wird. Bei einem auffälligen Befund wird eine Handlungsempfehlung mit weiterführenden Diagnostik- und/oder Behandlungsverfahren schriftlich übermittelt. Über ein negatives Testergebnis wird ebenfalls schriftlich unterrichtet.

ZOTZ|KLIMAS stellt Ihnen einen telefonischen Servicedienst zur Verfügung, der als Ansprechpartner rund um das Versorgungsprogramm Darmkrebsvorsorge dient. Diesen telefonischen Servicedienst erreichen Sie an den Tagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr telefonisch unter +49 30 568 38352.

2. Informationen zum Datenschutz

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Für die Durchführung der besonderen Versorgung ist es erforderlich, dass die am Vertrag beteiligten Stellen die jeweils benötigten personenbezogenen Daten von Ihnen erheben und verarbeiten. Die Datenverarbeitung wird nachfolgend beschrieben und darf nur erfolgen, nachdem Sie dazu Ihre Einwilligung erklärt haben. Die Einwilligungserklärung ist freiwillig. Bitte beachten Sie, dass für den Fall, dass Sie diese Einwilligung nicht geben wollen, eine Teilnahme an der besonderen Versorgung nicht möglich ist, da die beteiligten Stellen diese Daten für die Durchführung der Versorgung im erforderlichen Umfang verarbeiten müssen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a und b sowie Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO (Europäische Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit §§ 140a, 284 Abs. 1 Satz 1 Nr. 13 sowie 295a SGB V (Fünftes Buch Sozialgesetzbuch). Die einzelnen Verarbeitungstätigkeiten und ihre Zwecke werden nachfolgend beschrieben.

a) Datenverarbeitung bei ZOTZ|KLIMAS:

Wie unter Punkt I.1 beschrieben, erhebt und speichert ZOTZ|KLIMAS für die Anmeldung Ihre Teilnahmedaten personenbezogene Daten, versicherungsbezogene Daten und Vertragsdaten.

ZOTZ|KLIMAS hat die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten in ihrer Datenschutzerklärung geregelt, die Sie zur Kenntnis genommen haben. Der Datenschutzerklärung entsprechend willigen Sie hiermit nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO ein, dass Ihre hier angegebenen Daten (Name, Vorname, Geschlecht, Anschrift, Geburtsdatum, Krankenversicherungsnummer) nur zum Zwecke des einmaligen Darmkrebscreenings entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nach Anforderung durch ZOTZ|KLIMAS als verantwortliche Stelle erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Anschrift wird zum Versand des Tests benötigt. Ihre Stuhlprobe einschließlich der personalisierten Rücksendematerialien wird direkt nach der Auswertung vernichtet. Sie willigen ein, dass Ihre Daten in anonymisierter Weise in statistische Auswertungen einfließen und dem Auftraggeber/Ihrer Krankenkasse - nicht anonymisiert - auch als Grundlage für die Abrechnung übermittelt werden: Anzahl Teilnehmer gesamt, Teilnehmer männlich, Teilnehmer weiblich, Durchschnittsalter, Anzahl der versandten

Tests, Anzahl der eingegangenen Tests im Labor, Anzahl der negativen Testergebnisse, Anzahl der positiven Testergebnisse. Eine Nicht-Einwilligung schließt die Teilnahme am Darmkrebscreening aus. Diese Einwilligung kann jederzeit, auch während der Laufzeit, durch eine E-Mail an ZOTZ|KLIMAS widerrufen werden.

Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen der digitalen Dienste von ZOTZ|KLIMAS und zum Datenschutz bei ZOTZ|KLIMAS erhalten Sie auf der ZOTZ|KLIMAS -Homepage unter den folgenden Links:

[DATENSCHUTZINFORMATION](#)

[ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN](#)

Für die Erfassung der teilnehmenden Versicherten bei der KKH, gegenüber der die Teilnahme und die Einwilligung erklärt werden, speichert ZOTZ|KLIMAS die oben angegebenen Teilnahmedaten und das dokumentierte Einverständnis in fortlaufenden Teilnehmerlisten, die nach Bedarf, jeweils mit der Information zum Tag der Einschreibung, an die Krankenkasse übermittelt werden. Diese Listen werden gelöscht, wenn die Speicherung der Informationen für die Vertragszwecke nicht mehr erforderlich ist, spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Für die Abrechnung mit der KKH bedient sich ZOTZ|KLIMAS eines externen Abrechnungsdienstleisters - CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH (Karl-Marx-Allee 90 A, 10243 Berlin).

b) Datenverarbeitung bei der CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH:

Für die Durchführung der Abrechnung aus diesem Vertrag erhält die CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH die o. g. Teilnahmedaten zusammen mit dem jeweiligen Datum der Einschreibung von ZOTZ|KLIMAS und generiert den entsprechenden monatlichen Rechnungsbetrag, der im Rahmen der elektronischen Rechnungsstellung ohne Angabe von Versicherteninformationen an die KKH übermittelt wird. Durch entsprechende technisch-organisatorische Maßnahmen ist hier ebenfalls sichergestellt, dass die Datenweiterleitung zwischen den beteiligten Stellen auf sicherem Weg erfolgt.

c) Datenverarbeitung bei der KKH:

Für die Durchführung der Versorgung erhält die KKH die o. g. Teilnahmedaten von ZOTZ|KLIMAS, prüft diese auf Mitgliedschaft bei der KKH und speichert diese elektronisch, solange dies für die Zwecke dieser Versorgung erforderlich ist. Die KKH tauscht mit den beiden genannten beteiligten Stellen Informationen zum Teilnahmestatus der Versicherten aus, damit die Versorgung im Falle des Widerrufs oder der Kündigung eines Versicherten beendet werden kann und hierfür keine weiteren Leistungen abgerechnet werden. Gleiches gilt, wenn die Prüfung bei der KKH ergibt, dass eine Anmeldung seitens einer Person erfolgt ist, die nicht bei der KKH versichert ist, oder wenn das Versicherungsverhältnis eines Teilnehmers bei der KKH während der Teilnahmezeit endet.

Für die Abrechnung der von ZOTZ|KLIMAS erbrachten Leistungen werden der KKH die o. g. Daten als Teilnahmeliste über einen verschlüsselten Übertragungsweg von ZOTZ|KLIMAS elektronisch übermittelt. Die KKH gleicht die Rechnung der CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH mit der Teilnahmeliste ab und speichert diese, solange sie für die Vertragszwecke benötigt werden. Spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten bei der KKH gelöscht.

Näheres über die Datenverarbeitung bei der KKH ergibt sich aus den folgenden abschließenden Datenschutzhinweisen.

d) Reporting/Dokumentation:

Um für Sie mit ZOTZ|KLIMAS ein optimales Versorgungsangebot sicherstellen zu können, ist der Austausch in Form eines regelmäßigen Reportings von ZOTZ|KLIMAS an Ihre KKH sinnvoll. Zu diesem Zweck übermittelt ZOTZ|KLIMAS Ihrer KKH in regelmäßigen Abständen einen Reportingbericht. Dieser enthält die unter dem Punkt a) aufgeführten Abrechnungsinhalte. Folgende Daten in Berichtform werden quartalsweise in anonymisierter Form von ZOTZ|KLIMAS an Ihre KKH übermittelt:

Anzahl Teilnehmer gesamt, Teilnehmer männlich, Teilnehmer weiblich, Durchschnittsalter, Anzahl der versandten Tests, Anzahl der eingegangenen Tests im Labor, Anzahl der negativen Testergebnisse, Anzahl der positiven Testergebnisse. Das Reporting enthält keine Daten einzelner Nutzer. Aufgrund mehrerer technischer Barrieren ist durch die Verarbeitung der Gesundheitsdaten kein Rückschluss auf die Nutzer möglich.

Mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung und Teilnahme an dem Darmkrebsvorsorgeangebot erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis, dass Auskünfte in Form der aufgeführten Reportingparameter zwischen ZOTZ|KLIMAS und Ihrer KKH ausgetauscht werden können. Die Daten aus dem Reporting dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Wenn die Teilnahme an dem Angebot beendet ist, werden die Daten gelöscht, soweit sie für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nicht mehr benötigt werden. Ihre Daten werden nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften unter besonderer Berücksichtigung des zweiten Kapitels des Sozialgesetzbuches – Zehntes Buch (SGB X) – gemäß der §§ 80 SGB X bzw. § 11 BDSG sowie den Regelungen gemäß § 140a Abs. 2 Sätze 6 bis 8 SGB V behandelt und ausschließlich im Rahmen der besonderen Versorgung der Darmkrebsfrüherkennung erhoben, verarbeitet und genutzt.

Abschließende Datenschutzhinweise

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die **Kaufmännische Krankenkasse – KKH, Hauptverwaltung Karl-Wiechert-Allee 61, 30625 Hannover**.

Sie haben schriftliche Informationen darüber erhalten, wie und wo Ihre Daten verarbeitet werden. Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jederzeit das Recht, bei allen Beteiligten Auskunft über Ihre dort verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO) und bei Erfordernis die Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie Übertragung der Daten (Art. 20 DSGVO) zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie in besonderen Fällen ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Aufgrund Ihrer zuvor abgegebenen Einwilligung bleibt die bereits erfolgte Verarbeitung bis zum Eingang Ihres Widerrufs rechtmäßig (Art. 7 DSGVO).

Nach Beendigung Ihrer Teilnahme an dieser besonderen Versorgung (z. B. im Falle von Widerruf oder Kündigung oder nach regulärem Abschluss der Versorgung) werden Ihre aus diesem Vertrag erhobenen und gespeicherten Daten von der KKH für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht, spätestens jedoch 10 Jahre nach Teilnahmeende. Die Fristen ergeben sich aus den für die Krankenkassen geltenden Bestimmungen, z. B. § 110a SGB IV, § 304 SGB V und den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV). Eine darüberhinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die für diesen Vertrag erhoben und gespeichert worden sind, erfolgt nach Ihrem Ausscheiden aus dieser Versorgung nicht mehr.

Bitte richten Sie Ihren Widerruf oder Ihre Erklärung einer vorzeitigen Beendigung der Teilnahme an folgende Adresse: KKH Kaufmännische Krankenkasse, 30125 Hannover oder per E-Mail an: service@kkh.de.

Ausführliche und stets aktuelle Informationen über Ihre Rechte und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Ihrer KKH erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: www.kkh.de/datenschutz. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, senden wir Ihnen gerne die ausführlichen Informationen per Post zu.

Soweit Sie Zweifel daran haben, dass die KKH Ihre personenbezogenen Daten rechtmäßig verarbeitet, haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht der KKH zu beschweren. Zuständig ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn oder poststelle@bfdi.bund.de.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung können Sie sich an Ihre KKH Servicestelle oder an den Datenschutzbeauftragten der KKH wenden: KKH Kaufmännische Krankenkasse, Datenschutzbeauftragter, Karl-Wiechert-Allee 61, 30625 Hannover, E-Mail: datenschutz@kkh.de. Wir helfen Ihnen gern weiter.